

Niederschrift
der 01. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Hochschule und Digitalisierung

Sitzungsdatum: Dienstag, den 17.01.2023
Beginn: 16:15 Uhr
Ende 16:40 Uhr
Raum: Hansestadt Stralsund, Rathaus, Konferenzsaal

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Maik Hofmann

stellv. Vorsitzende/r

Frau Christa Labouvie

Mitglieder

Frau Kati Rickmann

Frau Kathrin Ruhnke

Vertreter

Herr Stefan Bedau

Frau Doreen Breuer

Herr Ulrich Grösser

Herr Tino Rietesel

Frau Simone Zaepernick-Risch

Vertretung für Frau Sandra Kothe-Woywode

Vertretung für Frau Heike Corinth

Vertretung für Herrn Dario Seifert

Vertretung für Herrn Thomas Haack

Vertretung für Herrn Maximilian Schwarz

Protokollführer

Frau Cinderella Littmann

von der Verwaltung

Herr Stephan Bogusch

Gäste

Frau Brigitta Tornow

Frau Astrid Weber

Tagesordnung:

- 1** Bestätigung der Tagesordnung
- 2** Bestätigung der Niederschrift der 07. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Hochschule und Digitalisierung vom 29.11.2022
- 3** Beratung zu Beschlussvorlagen
- 4** Beratung zu aktuellen Themen
- 4.1** Einrichtung von Halte- und Parkverbotszonen
Einreicherin: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/DIE PARTEI
Vorlage: AN 0179/2022
- 5** Verschiedenes
- 9** Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe von Empfehlungen aus dem nichtöffentlichen Teil

Einleitung:

Von 9 Mitgliedern des Ausschusses für Bildung, Hochschule und Digitalisierung sind 9 Mitglieder anwesend, womit die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Die Sitzung wird durch den Ausschussvorsitzenden geleitet. Es erfolgt eine Tonträgeraufzeichnung.

Herr Hofmann verpflichtet zu Beginn der Sitzung Frau Zaepernick-Risch gemäß § 28 Abs. 2 KV M-V zur gewissenhaften Erfüllung der Aufgaben im Ausschuss.

zu 1 Bestätigung der Tagesordnung

Die vorliegende Tagesordnung wird ohne Änderungen / Ergänzungen bestätigt.

Abstimmung: 9 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen

zu 2 Bestätigung der Niederschrift der 07. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Hochschule und Digitalisierung vom 29.11.2022

Herr Bedau bittet die Niederschrift der 07. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Hochschule und Digitalisierung vom 29.11.2022 unter TOP Ö 3.3. auf der Seite 6 wie folgt zu ergänzen:

Herr Bedau äußert seine Bedenken zum Beginn des Einzugsbereiches der Juri-Gagarin-Schule, der direkt gegenüber von der Montessori-Schule anfängt.

„Er kritisiert darüber hinaus, dass nicht ersichtlich sei, warum wiederum die Sarnowstraße dem Einzugsbereich der Grundschule Montessori zugeordnet wird, die dahinterliegenden Straßen jedoch wieder dem Einzugsbereich der Juri-Gagarin-Schule unterliegen.“

Die Niederschrift der 07. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Hochschule und Digitalisierung vom 29.11.2022 wird mit der oben genannten Ergänzung bestätigt.

Abstimmung: 6 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 3 Stimmenthaltungen

zu 3 Beratung zu Beschlussvorlagen

zu 4 Beratung zu aktuellen Themen

zu 4.1 Einrichtung von Halte- und Parkverbotszonen Einreicherin: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/DIE PARTEI Vorlage: AN 0179/2022

Einführend teilt Herr Bogusch mit, dass die Problematik zur Verkehrssicherheit an den Schulen mit Beginn des neuen Schuljahres wiederholt thematisiert wird.

Dabei wurden die meisten Probleme in der Hol- und Bringzeit für die Gerhardt-Hauptmann-Schule, die Montessori-Schule und für die Juri-Gagarin-Schule angezeigt.

Herr Bogusch macht darauf aufmerksam, dass an den genannten Schulen Kurzzeitparkplätze vorgehalten werden, die die Hol- und Bringsituation vereinfachen sollten.

Im Weiteren nimmt Herr Bogusch Bezug auf den Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN/ DIE PARTEI. Dabei führt er aus, dass das im Antrag beschriebene Konzept zur Vermeidung eines erhöhten Verkehrsaufkommens vor den Schulen in dieser Form unüblich ist. Seiner Äußerung zur Folge gibt es die Schulstraßen in Deutschland lediglich als Pilotprojekt.

Herr Bogusch setzt die Mitglieder des Ausschusses darüber in Kenntnis, dass Hol- und Bringzonen im Normalfall nicht unmittelbar vor den Schulen eingerichtet werden, sondern mit einem Abstand von 200 bis 300 Metern von der jeweiligen Schule entfernt sind. Die Entfernung dient folglich dazu, die Kinder zu befähigen, den täglichen Schulweg eigenständig zurückzulegen. Dieses Ziel bedarf neben einer entsprechenden Vorbereitung und Verkehrserziehung der Schüler auch eine entsprechende Information an die Eltern.

Laut Herrn Bogusch regt die Verwaltung aus diesem Grund vielmehr dazu an, dass darauf hingewirkt werden sollte, die bereits vorhandenen Maßnahmen in den Alltag der betroffenen Familien ordnungsgemäß zu integrieren.

Mit entsprechenden Bildern erörtert Herr Bogusch die vorhandenen Maßnahmen an den Stralsunder Schulen zur Regulierung der Hol- und Bringsituation. In diesem Rahmen wird deutlich, dass die Verwaltung die Maßnahmen individuell auf die einzelnen Schulen angepasst hat.

Auf die Nachfrage von Herrn Bedau merkt Herr Bogusch an, dass die Hol- und Bringsituation am Schulzentrum am Sund nicht vollumfänglich zufriedenstellend ist, jedoch eine Verbesserung mit den dort geplanten Sanierungsarbeiten angestrebt wird.

Im Rahmen der Sanierungsarbeiten soll der Eingang der Schule auf die Seite des Frankendamms verlegt werden, wo es denkbar wäre, Kurzzeitparkplätze zum Längsparken auszuweisen.

Frau Labouvie bedankt sich für die Ausführungen. Ihrer Meinung nach besteht kein weiterer Handlungsbedarf, da die vorgestellten Maßnahmen vor den einzelnen Schulen durchaus passabel sind.

Herr Hofmann findet die Einbindung der Eltern von entscheidender Bedeutung, da diese entscheiden, wie ihre Kinder den Schulweg zurücklegen.

Aus Sicht des Ausschusses für Bildung, Hochschule und Digitalisierung ist die Weiterverfolgung des Antrages AN 0179/2022 nicht erforderlich, da individuelle Lösungen zur Regelung des Verkehrs in den Hol- und Bringzeiten vor den Schulen vorhanden sind.

Vielmehr sollte der Schwerpunkt auf die Verkehrserziehung der Kinder sowie auf die Sensibilisierung der Eltern gerichtet werden.

Der Präsident der Bürgerschaft wird über das Ergebnis des Ausschusses entsprechend informiert.

zu 5 Verschiedenes

Seitens der Ausschussmitglieder besteht kein weiterer Handlungsbedarf.

Da zu den weiteren Tagesordnungspunkten ebenfalls kein Handlungsbedarf besteht, entfallen diese.

Herr Hofmann beendet die 01. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Hochschule und Digitalisierung.

gez. Maik Hofmann
Vorsitzender

gez. Cinderella Littmann
Protokollführung